

Kirchennachrichten

der Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Seelingstädt-Blankenhain-Rußdorf
Februar und März 2021

MONATSSPRUCH FEBRUAR 2021

Freut euch darüber,
dass eure Namen
im Himmel
verzeichnet sind!

Lukas 10,20

Im Himmel wird also eine Namensliste geführt. Erstaunlich, nicht wahr?
Auf dieser Liste zu stehen, ist etwas ganz Besonderes, sagt Jesus seinen Jüngern:
Darüber können sie sich freuen – viel mehr noch als über alles Mögliche andere,
das sie auch glücklich macht.

Dass es im Himmel ein Buch gibt, in dem Namen von Menschen notiert sind, davon ist im Alten wie im Neuen Testament an manchen Stellen die Rede. Das Buch wird verschiedentlich „Buch des Lebens“ genannt (z.B. Ps 69,29 und Phil 4,3).

Gemeint ist das Leben *bei* Gott und *mit* Gott, das ewige Leben.

Von einem „Buch des Todes“ ist nirgendwo in der Bibel die Rede. Niemand braucht also anzunehmen, Gott habe von vornherein festgelegt, wer in den Himmel kommt zum ewigen Leben und wer in die Hölle zum ewigen Tod. Eine solche Vorfestlegung Gottes gibt es nicht.

Aber es gibt das Buch des Lebens, das im Himmel geführt wird. Das ist natürlich bildlich geredet. Das „Buch“ oder „Verzeichnis“ steht dafür, dass im Himmel bestimmte Menschen namentlich bekannt sind. Im Himmel namentlich bekannt zu sein, das bedeutet, vor Gott Gnade gefunden zu haben. So hat Gott zu Mose gesprochen: „Du hast Gnade vor meinen Augen gefunden, und ich kenne dich mit Namen“ (2Mo 33,17).

Welche Menschen sind das wohl, die Gott in diesem Sinne mit Namen kennt? Auch dazu finden wir Hinweise in der Bibel. In Maleachi 3,16 heißt das himmlische Namensbuch ein „Gedenkbuch für die, welche den HERRN fürchten und an seinen Namen gedenken“. Es stehen darin also diejenigen, die ihr Leben in Ehrfurcht vor Gott und im Gebet zu Gott führen. In Offb 3,5 sagt der auferstandene Herr Jesus, er will den Namen derer, die im Buch des Lebens stehen, bekennen vor Gott dem Vater und vor seinen Engeln. Damit knüpft er an sein Wort an (Mt 10 32): „Wer nun mich bekennt vor den Menschen, zu dem will ich mich auch bekennen vor meinem Vater im Himmel.“ Wenn am Ende der Zeiten Gott, der Vater Jesu Christi, Gericht hält über alle Menschen, dann wird das Buch des Lebens seine eigentliche Aufgabe erfüllen: Wessen Name in diesem Buch steht, weil er sich vor den Menschen zu Jesus bekannt hat, zu dem wird sich Jesus bekennen vor dem göttlichen Richter und er wird das ewige Leben empfangen.

Diese Zusage Jesu Christi macht die Gläubigen gewiss, dass sie sich vor Gottes Urteil nicht fürchten müssen, sondern sich freuen dürfen, dass sie Jesus in die himmlische Herrlichkeit nachfolgen werden.

(Prof. Dr. Uwe Swarat, Theologische Hochschule Elstal)

Vorbehalt nach Maßgabe der jeweils aktuellen Hygieneschutzmaßnahmen (Corona-Bestimmungen)

Für alle geplanten Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen gelten die zum jeweiligen Zeitpunkt aktuellen Regelungen.

Wenn sich daraus Auswirkungen auf hier veröffentlichte Termine ergeben, soll dies auf der Homepage der Kirchgemeinde, durch Abkündigungen, Aushänge und Auskünfte im Pfarramt bekannt gemacht werden.

Wir laden ein zu unseren Gottesdiensten

31. Januar, letzter Sonntag nach EPIPHANIAS

10.00 Uhr Gottesdienst (David Faatz) Seelingstädt
Kollekte: Bibelverbreitung-Weltbibelhilfe neu: St.-Johannis-Kirche

03. Februar, Mittwoch

18.00 Uhr Werktagsgottesdienst (David Faatz) Chursdorf
Kollekte: Eigene Kirchgemeinde Christuskirche

07. Februar, Sonntag SEXAGESIMAE

10.00 Uhr Gottesdienst (David Faatz) Rußdorf
Kollekte: Gesamtkirchl. Aufgaben der VELKD St.-Martins-Kirche

14. Februar, Sonntag ESTOMIHI

10.00 Uhr Gottesdienst (Harry Hackel) Chursdorf
Kollekte: Eigene Kirchgemeinde Christuskirche

21. Februar, Sonntag INVOCAVIT

10.00 Uhr Gottesdienst Blankenhain
Kollekte: Eigene Kirchgemeinde Kirche

28. Februar, Sonntag REMINISCERE

10.00 Uhr Gottesdienst (David Faatz) Seelingstädt
Kollekte: Besondere Seelsorgedienste St.-Johannis-Kirche

03. März, Mittwoch

18.00 Uhr Werktagsgottesdienst (David Faatz)
Kollekte: Eigene Kirchengemeinde

Chursdorf
Christuskirche

05. März, Freitag, Weltgebetstag

19.00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag, Fernsehsender: Bibel-TV
bzw. ganztags auf YouTube und www.weltbebetstag.de
(Wir hoffen darauf, im kommenden Jahr wieder miteinander einen bunten
Gottesdienst mit Tanz, Musik und gemeinsamem Essen im Pfarrhaus feiern zu
können! Das WGT- Vorbereitungsteam)

07. März, Sonntag OCULI

10.00 Uhr Gottesdienst (Dieter Kirmse)
Kollekte: Eigene Kirchengemeinde

Rußdorf
St.-Martins-Kirche

14. März, Sonntag LEATARE

10.00 Uhr Gottesdienst (David Faatz)
Kollekte: Lutherischer Weltdienst

Chursdorf
Christuskirche

21. März, Sonntag JUDICA

10.00 Uhr Gottesdienst
*Kollekte: Kongress- und Kirchentagsarbeit
in Sachsen-Erwachsenenbildung-
Tagungsarbeit*

Blankenhain
Kirche

28. März, Sonntag PALMARUM

10.00 Uhr Gottesdienst
Kollekte: Eigene Kirchengemeinde

Seelingstädt
St.-Johannis-Kirche

Neustart des Konfirmandenunterrichtes ab 11. März 2021

Liebe Konfirmanden! Ab Donnerstag, 11. März wird es wieder, für jede Gruppe nun **wöchentlich**, Konfirmandenunterricht geben. Die Vorkonfirmanden treffen sich donnerstags 17:00 Uhr, die Konfirmanden donnerstags 18:00 Uhr. Sollte es wegen der Coronabestimmungen nicht möglich sein, dass wir uns im Pfarrhaus treffen, wird es einen Onlineunterricht geben. Ich melde mich dazu rechtzeitig bei Euch und Euren Eltern!

Ich freue mich auf Euch und grüße herzlich, Pfarrer Thomas von Ochsenstein.

Aus unserer Kirchgemeinde

Das sind die z.Zt. geltenden Schutzvorschriften für die Gottesdienste:

- Einhaltung eines 2-m Rundumabstandes zwischen Mitgliedern verschiedener Hausstände vor, während und nach dem Gottesdienst,
- Tragen einer Mund/Nasenbedeckung vor, während und nach dem Gottesdienst (außer liturgisch Handelnde),
- Vollständiger Verzicht auf Gesang und Blasinstrumente,
- Erfassung der Teilnehmer (Name, Vorname, Tel/E-Mail, Postleitzahl),
- Kirchenheizung (nur) bis 30 min vor Beginn,
- Gottesdienstdauer sollte 45 min. nicht überschreiten

Zusammensetzung des gemeinsamen Kirchenvorstands

Mit dem Gemeindezusammenschluss zum 01. Januar 2021 ist auch die Vereinigung der Kirchenvorstände zu einem gemeinsamen Leitungsgremium verbunden.

Dem Kirchenvorstand gehören an: Pf. Thomas von Ochsenstein sowie aus dem Gemeindegebiet Seelingstädt:

David Faatz	Christian Illgen	Marina Knoch
Werner Oertel	Anne Patzelt	Judith Rentsch
Andreas Scheller	Marko Trömel	Siegmund Vogel

aus dem Gemeindegebiet Blankenhain:

Silke Fritzsche	Jörg Heeg	Elke Kramer
Jana Mehlhorn	Andreas Pohle	Bernd Scholz
Friedhard Schumann	Heike Sündermann	

aus dem Gemeindegebiet Rußdorf:

Annett Enke	Ralf Enke	Ronny Martin
Frank Schlegel	Ulrike Voigt	

Von diesem Gremium wurden am 19. Januar 2021

Siegmund Vogel	zum Vorsitzenden und
Pf. Thomas von Ochsenstein	zum stellvertretenden Vorsitzenden

gewählt.



Mit dem ersten "Lockdown" Mitte März des vergangenen Jahres wurden auch Gottesdienste verboten.

In den politischen Entscheidungen konzentrierte man sich vorrangig auf die Absicherung der materiellen „Grundversorgung“. Die Kirchen unterstützten die strikten staatlichen Anordnungen um des Lebensschutzes willen.

Sehr bald wurde aber deutlich, dass neben der materiellen auch die seelische Grundversorgung in den Blick genommen werden muss.

Wohl auch deshalb ist es den Kirchen nun gestattet, unter Beachtung der staatlichen Vorgaben interne Regelungen zu treffen. Davon hat auch unsere sächsische Landeskirche Gebrauch gemacht. Seitdem organisierten wir unsere Gottesdienste nach diesen Maßgaben. Wir haben damit auch in der Weihnachtszeit gute Erfahrungen gemacht. Trotz der ausgeweiteten Mindestabstände musste niemand an der Kirchentür abgewiesen werden. Gleichzeitig spüren wir, dass wir mit den Gottesdiensten weniger Menschen erreichen als vor Corona.

Diese Fakten haben wir als Kirchenvorsteher in unserer ersten Sitzung am 7. Januar 2021 bedacht.

Wir haben entschieden, dass wir unverändert Präsenzgottesdienste anbieten. Parallel dazu sollen weitere Möglichkeiten erschlossen werden, innerhalb unserer Gemeinde in Kontakt zu treten. Einige unter uns haben sich z.B. bereit erklärt, Gottesdienstangebote in digitaler Form zu entwickeln. Sobald erste Ergebnisse vorliegen werden wir auf der Homepage, durch Aushänge und Abkündigungen darüber informieren.

Auch das kürzlich verteilte Faltblatt ist ein Gruß an alle in dieser besonderen Zeit.

Vielleicht haben Sie selbst Vorschläge, die Sie gern an uns richten können.

Bezug der Kirchennachrichten

Unser Ziel ist es, dass alle Gemeindeglieder das Kirchennachrichtenblatt erhalten. Dabei ist es zweitrangig, ob Sie mit einer Spende zur Finanzierung der Aufwendungen beitragen wollen. Geben Sie bitte im Pfarramt Bescheid, wenn Sie keines erhalten oder das von anderen wissen.

Werktagsgottesdienst

Seit Jahresbeginn gibt es neben dem Sonntagsgottesdienst einen monatlichen Gottesdienst unter der Woche.

Dieser Gottesdienst soll auch mitten im Alltag ein Angebot für innere Einkehr und Besinnung sein. Begonnen hat diese Reihe mit dem Epiphaniastag am 6. Januar 2021. So wollen wir uns nun immer am 1. Mittwoch im Monat um 18:00 Uhr in der Christuskirche Chursdorf treffen.

Seien Sie aus allen Orten ganz herzlich eingeladen!

Gott ist oftmals verborgen

Einer der spannendsten Verse der Bibel kommt aus dem Mund des Propheten Jeremia: *"Bin ich nur ein Gott, der nahe ist, spricht der HERR, und nicht auch ein Gott, der ferne ist?"* (Jeremia 23,23) Gott selbst lässt hier ausrichten, dass er sowohl nahe als auch ferne sein kann, sowohl spürbar gegenwärtig als auch unsichtbar und unverfügbar. Die ganze Spannung der Gotteserfahrung steckt in diesem Vers; und wir dürfen erfahren, dass diese Spannung, die uns heute oft zusetzt, wohl auch den Menschen des Alten und des Neuen Testaments nicht unbekannt war. Es war gar nicht so, als ob sie immer und überall mit Gott reden konnten, oder als ob sie andauernd Wunder und Offenbarungen erlebten. Ihnen ging es gar nicht anders als uns heute oft auch: Wir sehen und hören nichts von Gottes Gegenwart, ja, wir erleben vielmehr Dinge, die uns an der Gegenwart und Nähe Gottes zweifeln lassen. Gott entzieht sich. Gott ist uns verborgen. Wir sehen nur ein tiefes schwarzes Loch und spüren in uns eine unendliche Leere. Seit alters her bringen Menschen ihre Gottheiten mit dem Großen und Mächtigen in Verbindung, seien es Naturmächte oder politische Herrschergestalten. Der Gott der Bibel aber behauptet, dass er weder in Erdbeben noch in politischen Gewittern zu suchen sei (1. Könige 19,11ff.). Seine Kraft ist in den Schwachen mächtig (2. Korinther 12,9). Sein Reich beginnt in einem Senfkorn (Markus 4,30-32). Nicht im Sturmwind, sondern im Atemhauch sollen wir ihn spüren; nicht in der Macht, die andere beugt, sondern in der Liebe, die sich zu anderen beugt. Gott ist ferne, denken wir oft, weil wir große Dinge erwarten und wünschen – und solche dann ausbleiben. Gott aber ist viel näher, als wir oft meinen. Er ist nur ein Gebet weit entfernt. Und wir selbst können ihm unsere Hände leihen, so wie es Jesus getan hat.

(Pfarrer Dr. Ch. Weiling, Hagen)

Monatsspruch für Februar:

Freut euch darüber, dass eure Namen im Himmel verzeichnet sind! Lk 10,20

Monatsspruch für März:

Jesus antwortete: Ich sage euch: Wenn diese schweigen werden, so werden die Steine schreien. Lk 19,40

Der dreieinige Gott segne unsere Gemeinde und alle ihre Gäste und Glieder nach dem Reichtum seiner Gnade.

Es grüßen Sie die Kirchenvorsteher und Pfarrer Thomas von Ochsenstein

Pfarrer Thomas von Ochsenstein, Tel. 0160-9849270

(bis Mitte März erfolgt die krankheitsbedingte Vertretung in seelsorgerlichen Angelegenheiten durch

Frau Pfarrerin Claudia Knepper, Langenhessen, Tel. 03761-3719 bzw. 887771)

Ev.-Luth. Pfarramt Seelingstädt 40, 07580 Seelingstädt, Tel. 036608-2397

Fax 036608-21719 E-Mail: kg.seelingstaedt@evlks.de

Sprechzeit: dienstags 09.00 bis 14.00 Uhr und nach vorheriger telefonischer Absprache

Homepage: www.kirchen-im-laendereck.de